



Pressemitteilung, Kiel, 11. April 2022

## **Emotional, sportlich, inspirierend: 6. CINEMARE Internationales Meeresfilmfestival Kiel**

*Mit dem CINEMARE kommen vom 26. April bis 1. Mai 2022 die Ozeane auf die Leinwände der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt Kiel.*

Eindrückliche Bilder von bedrohten Ökosystemen, Filme über surfende Frauen, die keine Angst vor Monsterwellen haben, coole Meeres-Kurzfilmabende im Club sowie eine buntfröhliche OCEAN PARADE auf den Straßen Kiels zum Abschluss des Festivals am Sonntag, den 1. Mai. Sechs Tage lang zeigt das CINEMARE, wie vielfältig und kreativ die Liebe zum Meer und vor allem dessen Schutz sein kann. 50 sehenswerte internationale Filme sowie zahlreiche Begleitveranstaltungen bringen thematisch Umweltschutz, Sport, Kultur und Wissenschaft zusammen. Vorführungen gibt es unter anderem in Kinos und Kulturzentren sowie als Segelkino auf der Kieler Förde und mitten in der Stadt an Häuserwänden.

Mit dem 360° FullDome-Film „Die Legende des Zauberriffs“ läuft am Mittwoch, den 27. April im Mediendom der Fachhochschule Kiel ein Programm für die ganze Familie als Kieelpremiere. Ebenfalls am Festivalmittwoch wird im GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung der Film „Geheimnisvolle Ostsee“ vom Meeresbiologen, Forschungstaucher, Buchautor und Moderator Uli Kunz gezeigt. Zu sehen sind atemberaubende Bilder, unter anderem auch aus der Kieler Bucht. Der Film zeigt Herausforderungen wie den Klimawandel und Mikroplastik auf und bietet gleichzeitig hoffnungsvoll stimmende Ansätze, die im Kampf gegen die Zerstörung des Ökosystems Ostsee helfen. Im Anschluss an die Vorführung diskutiert die NDR-Moderatorin Kristin Recke mit spannenden Vertreter\*innen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

In der Kieler Pumpe steht der Festivaldonnerstag (28. April) ganz im Zeichen von Klima- und Meeresschutz. Von den globalen Auswirkungen der Massentierhaltung über den Aufstieg der globalen Jugend-Klimabewegung bis zu eindringlichen Einblicken in die bedrohten Lebensräume der Meerestiere: Die Filme zeigen, dass der Schutz von Meer und Klima an Land beginnt.

Die Surfkultur in Verbindung mit Fragen nach Menschenrechten, Krieg und Frieden steht am Donnerstag, den 28. April im Kieler Kommunikationszentrum Hansa48 im Mittelpunkt. Zu sehen ist unter anderem eine ganz besondere Dokumentation aus Liberia: In „Water Get No Enemy“ tauschen ehemalige Kindersoldaten nach blutigen Bürgerkriegen ihre Waffen gegen Surfbretter und suchen gemeinsam nach einem besseren, friedlichen Leben.

Einen Tag später reitet das Publikum im Kieler Studio Filmtheater am Dreiecksplatz auf der perfekten Welle: Gemeinsam mit dem BREST SURF FILM FESTIVAL präsentiert CINEMARE am Freitag, den 29. April den SURF FILM FRIDAY. In sechs Vorstellungen inklusive einer Podiumsdiskussion teilen Surfer, vor allem aber Surferinnen ihre Freude am Sport. Sie stellen sich den größten Wellen der Welt ebenso wie dem gesellschaftlichen



Gegenwind, brechen mit Konventionen und überwinden ihre Angst. Ganz bewusst umsurft das Programm gängige Klischees sowie testosteronschwangere Surf-Narrative und stellt Fragen nach der Gendergerechtigkeit im Surfsport in den Mittelpunkt. Auch die International Ocean Film Tour Vol. 8. ist Teil des Programms. Die Leiterin des CINEMARE Schwester-Meeresfilmfestivals aus San Francisco, Ana Blanco, präsentiert persönlich einen Film aus ihrem Programm.

Nicht nur für Segelfans ein Muss ist die atemberaubende Dokumentation „Sturmfahrt“ über den Extremsegler Boris Herrmann auf der Vendée Globe, der härtesten Regatta der Welt. Der Film läuft Samstag, den 30.4. als Kielpremiere auf der großen Kinoleinwand im metro Kino im Schlosshof sowie in einer gekürzten Fassung mit weiteren Kurzfilmen am Freitag, den 29.4. als Segelkino auf der Kieler Förde am Küstenkraftwerk.

Ebenfalls im metro Kino im Schlosshof geben sich am Samstag, den 30.4. sieben Filmfestivals aus Schleswig-Holstein die Ehre und zeigen je ein maritimes Schmuckstück aus ihrem Programm: Lokal Heroes, Flensburger Kurzfilmtage, Filmfest SH, Kunstgriff Rolle, GreenScreen, Nordische Filmtage und CINEMARE. Präsentiert wird das Programm von der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und Filmkultur Schleswig-Holstein e.V.

An zwei Tagen wird CINEMARE in der Business Lounge der Wunderino Arena multimedial: Am Mittwoch, den 27. April nimmt Deutschlands erfolgreichste Apnoetaucherin Anna von Boetticher die Besucher\*innen mit ihrem Programm „Waterwoman“ auf ihre faszinierenden Entdeckertouren unter Wasser mit. Zwei Tage später, am 29. April, erzählt York Hovest über sein Projekt „Helden der Meere“. Der preisgekrönte National Geographic Fotograf und Buchautor hat sich rund um den Globus auf die Suche nach Lösungen gemacht, mit denen wir unsere Meere retten können.

*Tickets gibt es an den jeweiligen Spielstätten. Ein Festivalpass für alle Filmvorführungen ist im Welcome Center Kieler Förde erhältlich. Anmeldung zum kostenlosen Segelkino ebenfalls im Welcome Center. Karten für die Multivisionsshows bekommt man am Ticketcenter im CITTI Markt Kiel sowie im Welcome Center.*

## **Über das Festival**

CINEMARE ist Nordeuropas einziges mehrtägiges Meeresfilmfestival. Das Festival ist international vernetzt und fest regional verankert. CINEMARE ist Mitglied im Green Film Network (GFN), dem internationalen Dachverband von weltweit 38 Filmfestivals mit einem Umweltfokus. CINEMARE ist darüber hinaus Netzwerkpartner des Deutschen Ozeandekaden Komitees. Im Rahmen der Städtepartnerschaft sind CINEMARE und das IOFF International Ocean Film Festival San Francisco seit 2018 offiziell Partnerfestivals. CINEMARE wird von der Landeshauptstadt Kiel gefördert und steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer.

Pressekontakt CINEMARE

Karen Jahn

Mobil 0179-111 95 44

press@cinemare.org